Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 90 (2003)

Heft: 10: 19. Jahrhundert = XIXe siècle = 19th century

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kaldewei-Email®: Ein Material macht Karriere

Wannen aus Kaldewei-Email erfüllen höchste Anforderungen an Robustheit und Hygienefreundlichkeit: Dank der einzigartigen Oberflächenvergütung sind diese Qualitätswannen abrieb-, kratz- und schlagfest sowie säure- und chemikalienbeständig. Auch brennende oder glimmende Gegenstände hinterlassen keine Spuren, Kaldewei-Email® ist darüber hinaus farbbeständig, lichtecht und geruchsneutral. In den grössten Emaillieröfen der Welt produziert Kaldewei aus glasbildenden, natürlichen Rohstoffen ein spezielles Email mit einer Gesamtdicke von 3,5 Millimetern. Auf der glatten, glasharten Oberfläche entstehen nicht einmal mikroskopisch kleinste Kratzer: Bakterien haben keine Chance, sich anzusiedeln. Ein Versprechen, das Kaldewei mit einer Garantie von 30 Jahren auf seine Bade- und Duschwannen erfüllt. Die einzigartige Oberfläche überzeugt auch im Hinblick auf ihre Pflegeeigenschaften: Die Reinigung lässt sich blitzschnell erledigen, selbst nach dem Trocknen verbleiben keine Spuren. Noch pflegeleichter sind Bade- und Duschwannen aus Kaldewei-Email mit selbstreinigendem Perl-Effekt, An dieser vergüteten Oberfläche perlt das Wasser ab und nimmt dabei auch Schmutz und Kalk mit. So lassen sich nicht nur Zeit und Mühe bei der Wannenreinigung sparen. Auch die Umwelt profitiert: aggressive Reiniger werden überflüssig, ein weiches, feuchtes Tuch genügt. Selbst angetrocknete Wasserflecken und Kalkrückstände lassen sich spielend leicht entfernen. Die Standsicherheit auf dem Duschwannen- und Wannenboden kann mit einer Antislip-Emaillierung erhöht werden. Mit den Modellen Megaform oval und Vaioduo oval mit Verkleidung lässt sich das eigene Bad jetzt noch individueller gestalten. Ganz ohne Einfliesen können diese beiden Luxuswannen frei im Raum platziert werden.

Die einteilige Verkleidung – ohne jegliche Naht – ist bei beiden Modellen der Wannenkontur perfekt angepasst und überzeugt durch ihr klares Design. Bestehend aus Polyurethan und etwa 30 mm stark, garantiert die Verkleidung absolute Stabilität. Erhältlich sind die neuen Wannen mit Verkleidung in Kaldewei-Starylan® und jetzt auch in Kaldewei-Email® – auf Wunsch mit selbstreinigendem Perl-Effekt. Franz Kaldewei GmbH & Co. KG 4612 Wangen b. Olten www.kaldewei.com



Präzision in Säulenform

Die von Hafner in der Schweiz exklusiv repräsentierte Bad-Architektur von Alape präsentiert immer wieder ebenso ausgefallene wie formschöne Bad-Elemente. Diesmal sind es säulenförmige skulpturartige Waschtische, welche aber auch mit quadratischem Grundriss angeboten werden. Die hautfreundlichen Materialien - Stahl mit Glas-Oberfläche – verbinden eine hochpräzise Ausführung mit ergonomisch optimalen Massen. Zudem setzt die Benutzerhöhe von 90 cm neue Massstäbe und weil die Befestigungselemente nicht sichtbar sind, entsteht im Badezimmer ein Blickpunkt von selbstbewusstem Charakter, der sich nebenbei durch eine praktisch unbeschränkte Lebensdauer auszeichnet.

Die Alape-Klassiker, Waschbecken in kreisrunder Form, bestechen immer wieder dank ihrer kompromisslosen Form, welche durch das typische reinweisse Alape-Material noch akzentuiert wird. Der Verbundwerkstoff aus belastbarem Stahlkörper und homogener hochwertiger Glasoberfläche eröffnet dem Gestalter kreative Freiräume: Waschplatz-Visionen, die mit bisherigen Beckenformen undenkbar gewesen wären. Kein Wunder also, dass die Klassiker von Alape überall auf der Welt anzutreffen sind. Hans Hafner AG 8953 Dietikon www.hafner.ch



ART. by Miele

Seit diesem Frühjahr kann auch das Staubsaugen mit Stil erledigt werden, klingende Modellbezeichnungen für die einzelnen Farbvarianten erheben den Alltagsgegenstand zum Kultobjekt: «Black Mystery» steht für schwarzen Kunststoff, «Hot Chocolate» und «Mojito» für braunen bzw. pistaziengrünen Hochglanz-Metallic-Lack, «True Blue» für eine schwarz-blaue Maserung und «Red Roses» schliesslich bringt Rosen ins Haus. Der mit dem «red dot award» ausgezeichnete Multifuktionssauger ist aber nicht nur für Repräsentationszwecke geeignet, sondern garantiert darüber hinaus eine gute und effektive Bodenpflege. Die Bodendüse arbeitet ohne Umschalten auf textilen und harten Bodenbelägen, da sich hinter Saugmund und Saugkanal eine Gummilippe befindet, die die volle Saugkraft konzentriert auf jeden Boden bringt. Zwei grosse Laufräder hinten und die beiden kleinen, um 360 Grad drehbaren Laufrollen vorn machen den ART. by Miele zum wendigen Allround-Talent. Die Räder sind gummiert und schonen selbst empfindliche Böden. Stielrohr und Teleskoprohr sind aus Edelmetall, der ergonomisch geformten Handgriff ist in der jeweiligen Gerätefarbe gehalten. Miele AG



Individualität ab Fabrik

Verpackt in Muster-Boxen, präsentiert TISCA TIARA fünf Kollektionen, die ein breites Spektrum für die individuelle Gestaltung von Teppichböden vorstellen. Ob gedruckt oder gewebt, ob Einzelstück oder Auslegeware: bis hin zum nahtlosen Teppichboden in 13.50m Breite gibt es eine grosse Vielfalt von Materialien, Strukturen, Dessins und Farben. Die einzelnen Kollektionen sind in den Boxen mit einfachen, informativen Elementen dargestellt. ALBERGO ist ein strapazierfähiger, getufteter Saxony-Objektteppichboden in zwei Gewichtsstufen. Dank Chromojet-Drucktechnik sind individuelle Dessins bereits ab 100 m² möglich. Die Kollektion WILTON umfasst gewebte, hochwertige Teppichböden, bei denen individuelle Kundenwünsche bereits ab kleinen Mengen berücksichtigt werden können.

Für alle Handtuftteppiche wird ausschliesslich Schurwolle verwendet; ob nach eigenen Entwürfen oder vorhandenen Vorlagen gestaltet, werden sie alle individuell hergestellt. Die Linie «Elementa» bietet in verschiedenen Dessins eine interessante Kombination mit weichen, widerstandsfähigen Ledernoppen, die, einer alten handwerklichen Technik folgend, in einem neuen Herstellungsverfahren in den Teppich eingesetzt werden. Von Clara Saal und Alfred Hablützel wurde die Kollektion ROSA KARO entwickelt und eignet sich inbesondere zur Gliederung von Bodenflächen und



der Gestaltung von Raumzonen. Die WARON-Kollektion schliesslich kann bis 13.50 m Breite ohne Naht gefertigt werden. Der Teppich mit Schlingenstruktur, aus reiner, langstapliger Schurwolle in Kammgarnqualität, uni, mouliniert oder dessiniert erhältlich,

ist äusserst strapazierfähig, antistatisch und verfügt über einen natürlichen Schutzfilm gegen Schmutz. TISCA, Tischhauser + Co. AG 9055 Bühler www.tisca.com

